



Wege finden

Konfliktberatung
und psychologische
Unterstützung für Jungen,
männliche Jugendliche,
Männer und Paare



Männerbüro |
Hannover e.V. |

Über uns

Der Verein Männerbüro Hannover e.V. wurde 1996 gegründet, verfolgt gemeinnützige Zwecke und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

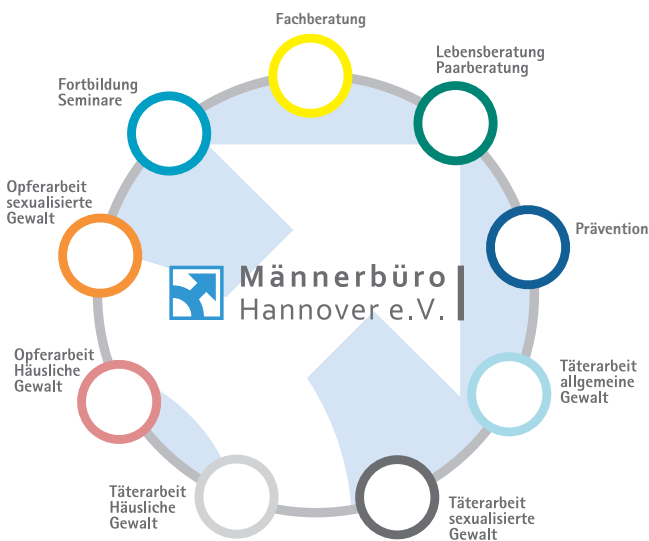
Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Jungen, männliche Jugendliche, Männer sowie Frauen und Paare bei der Lösung spezifischer Lebensprobleme und zwischenmenschlicher Konflikte zu unterstützen und damit ihre Lebensqualität zu steigern – bspw. bei den Themen psychische Gesundheit, Beziehung und Partnerschaft.

Die Ziele des Vereins werden in zwei Beratungsstellen umgesetzt: Im Männerbüro Hannover und in der Beratungsstelle Anstoß.

Beide Beratungsstellen haben vielfältige Arbeits- und Aufgabengebiete und sind mit ihrem Angebot in lokale und überregionale Netzwerke eingebunden.

Der Verein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Arbeitsbereiche des Männerbüro Hannover



Allgemeine Lebensberatung



Wir bieten psychologische Beratung für Männer, Frauen, Jugendliche sowie Paare und Familien bei

- **seelischen Krisen, Konflikten und kritischen Lebensereignissen**
- **Problemen in der Partnerschaft**
- **Trennungen und Verlusterfahrungen**
- **Schwierigkeiten und Fragen im Bereich Sexualität**
- **Störungen und Belastungen im Arbeitsbereich**
- **Erziehungsfragen**

Unser Ziel ist es, Klienten*innen dabei zu unterstützen, Handlungsmöglichkeiten und -ressourcen für die Lösung ihrer aktuellen Probleme zu erkennen, zu erschließen und zu nutzen.

Ausgehend von systemischen, tiefenpsychologischen und verhaltenstherapeutischen Beratungs- und Therapieansätzen meinen wir, dass das Verhalten eines Menschen nicht nur auf seine personalen Eigenarten zurückzuführen ist, sondern auch in den aktuellen Lebenszusammenhang einzuordnen ist. Gleichzeitig ist aber jede/r für das eigene Handeln – sich selbst und anderen gegenüber – verantwortlich.

Wir bieten

- Einzelberatung, Coaching
- Paarberatung / Paartherapie
- Familientherapie

Kontakt:

Beratungsstelle Männerbüro Hannover
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover

Tel.: 0511-123 589-0

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.

Unsere telefonischen Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

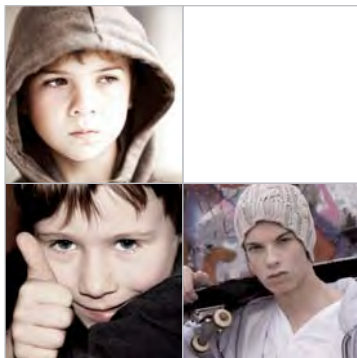
Kooperation und Finanzierung

Das Erstgespräch ist kostenfrei. Die Kosten für weitere Beratungen werden anteilig von den Klienten*innen getragen. Für ALG II-Empfänger*innen ist eine Kostenübernahme durch die ARGE möglich. Es besteht eine Grundfinanzierung durch die Landeshauptstadt Hannover und die Region Hannover.



Männerbüro |
Hannover

Beratungsstelle Anstoß – gegen sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen



Die Beratungsstelle Anstoß ist eine Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt. Wir beraten und unterstützen von sexualisierter Gewalt betroffene Jungen und männliche Jugendliche. Unser Angebot richtet sich außerdem an Angehörige, an unterstützende Bezugspersonen sowie an Fachkräfte aus schulischen, pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen sowie an Multiplikator*innen.

Wir bieten

- kostenfreie persönliche und telefonische Beratung (Einzel- und Familienberatung)
- psychologische Begleitung und ggf. Vermittlung therapeutischer Hilfen
- Abklärung des Hilfebedarfs
- Erörterung von Schutzmaßnahmen
- Krisenintervention
- Fachberatung
- Präventionsveranstaltungen zum Schutz von Jungen und männlichen Jugendlichen
- Qualifizierung bestehender Hilfsangebote durch Fortbildung, Vernetzung und Workshops
- Unterstützung für Selbsthilfegruppen

Als eine von wenigen spezialisierten Fachberatungsstellen landesweit wollen wir dazu beitragen, das Thema sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen aus dem gesellschaftlichen Tabubereich zu holen.

Kontakt:

Telefonische Sprechzeit unter der
Telefonnummer 0511-123 589-11
Dienstag 13-15 Uhr – Donnerstag 10-12 Uhr

Beratungsstelle Anstoß
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover
Fax: 0511-123 589-20
anstoss@maennerbuero-hannover.de
www.anstoss.maennerbuero-hannover.de

Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.

Finanzierung

Das Angebot wird gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover und die Region Hannover.



Beratungsstelle
Anstoß

Gegen sexualisierte Gewalt an Jungen
und männlichen Jugendlichen

Beratung für Männer als Betroffene sexualisierter Gewalt



Unser Beratungsangebot richtet sich an erwachsene männliche Betroffene von sexualisierter Gewalt. Häufig fällt es Männern schwer, sich selbst einzugestehen, dass sie sexualisierte Gewalt erlitten haben und unter den Folgen dieser Erfahrungen leiden. Die Gewalterfahrungen werden verharmlost und verdrängt, oft über Jahre, zumal ihre Anerkennung durch gesellschaftliche Rollenerwartungen an Jungen und Männer behindert wird. Im jungen oder späteren Erwachsenenalter, wenn diese Traumafolgestörungen lebens- und leidensbestimmend werden, fühlen sich die betroffenen Männer häufig hilflos und ratlos. Sie stellen sich den Geschehnissen oft erst dann, wenn es zu dysfunktionalen Bewältigungsstrategien und Belastungssymptomen kommt wie Depression, Beziehungs- und Arbeitsstörungen.

Diesen Männern bieten wir

- kurzfristige Termine und eine konsequente Pro-Opfer-Haltung
- Trauma-Beratung und Begleitung in Einzelkontakten
- Beratung für Angehörige und Partner/innen von Opfern sexualisierter Gewalt
- Beratung für Paare, die unter den Folgen sexualisierter Gewalt leiden

- eine begleitete Trauma-Gruppe für betroffene Männer zur Ressourcenstärkung, Stabilisierung und zur Bearbeitung aktueller Auswirkungen der Traumatisierung
- Unterstützung bspw. bei der Suche nach geeigneten Traumatherapeuten/innen
- anonyme Beratung und Begleitung auch per Telefon oder Email
- Unterstützung bei der Antragstellung auf Leistungen aus dem „Ergänzenden Hilfesystem“, z.B. aus dem „Fond Sexueller Missbrauch“

Kontakt:

Information und Terminvereinbarung unter der
Telefonnummer 0511-123 589-0
(Sprechzeiten auf der Homepage)

Männerbüro Hannover e.V.
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover
Fax: 0511-123 589-20
info@maennerbuero-hannover.de
www.maennerbuero-hannover.de

Kooperation und Finanzierung

Das Männerbüro Hannover bietet ein begrenzt kostenfreies Beratungsangebot für Betroffene. Dieses wird ermöglicht durch eine Förderung der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover und in Einzelfällen durch die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen.



Männerbüro |
Hannover

Beratung männlicher Opfer Häuslicher Gewalt



Unser Beratungsangebot wendet sich an Männer als Betroffene von häuslicher Gewalt.

Unter Häuslicher Gewalt verstehen wir körperliche, sexualisierte, psychische oder wirtschaftliche Gewalthandlungen innerhalb der Familie, des Haushalts oder zwischen früheren oder aktuellen Partner*innen, unabhängig von Tat- oder Aufenthaltsort.

Dass auch Männer zu Opfern (und auch Frauen zu Täterinnen) werden können, wird oft immer noch gesellschaftlich tabuisiert. Dieser Umstand erschwert es Männern, über ihre Gewalterfahrungen zu sprechen. Nicht selten kommt es in der Folge zu Identitäts- oder Rollenkonflikten und zu langfristigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Wir bieten

- kostenloses Erstgespräch
- Einzelberatung, Paarberatung
- psychosoziale Krisenintervention
- Sicherheitsplanung für Betroffene
- Information über die rechtlichen Möglichkeiten, die das Gewaltschutzgesetz bietet
- Unterstützung bei weiterem Hilfebedarf (Antragstellung, Kontaktaufnahme zu anderen Hilfeeinrichtungen)

Der Weg zu uns

Interessierte nehmen von sich aus den Kontakt zu uns auf oder kommen aufgrund von Empfehlungen. Auf Grundlage von polizeilichen Einsatzberichten nehmen wir im Raum Hannover auch proaktiv Kontakt mit den Betroffenen auf und bieten Unterstützung im Umgang mit der Gewalterfahrung an. Dadurch soll es männlichen Gewaltopfern erleichtert werden, ihre Isolation zu durchbrechen und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Kontakt:

Beratungsstelle Männerbüro Hannover
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover

Tel.: 0511-123 589-0

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.

Unsere telefonischen Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Kooperation und Finanzierung

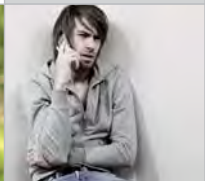
Das Männerbüro Hannover arbeitet im Rahmen des Hannoverschen Interventionsprogramms gegen Häusliche Gewalt (HAIP) mit den Beratungs- und Interventionsstellen (BISS) eng zusammen. Unser Angebot wird von der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover finanziell unterstützt. Dazu kommen Einnahmen in Form von Bußgeldern und Spenden.

Für betroffene Männer mit Wohnsitz in der Landeshauptstadt und der Region Hannover sind die ersten Gespräche kostenfrei. Für ALG II-Empfänger ist eine Kostenübernahme durch die ARGE möglich.



Männerbüro |
Hannover

Caring Dads – durch Soziales Training zum fürsorglichen Vater



Zielgruppe sind Männer, die sich unangemessen gegenüber ihren Kindern verhalten oder die sogar gewalttätig gegen ihre Kinder und/oder in Gegenwart der Kinder gegen die (Ex-)Partnerin geworden sind.

Wir bieten

- Erstberatungen/Vorgespräche
- Sozialer Trainingskurs
 - in der Gruppe (26 Terminen à zwei Zeitstunden)
 - in Ausnahmefällen auch als Einzelberatung

Ziele

- Gewaltfreiheit
- Schutz und Sicherheit für die Kinder
- Schutz und Sicherheit für die Mütter
- Stabilisierung der Familien

Die Väter sollen:

- Konflikte und Krisen in der Familie gewaltfrei lösen lernen
- elterlich-väterliche Kompetenzen ausbilden und umsetzen
- väterliche Fürsorge verbessern
- eine gesunde Entwicklung der Kinder unterstützen
- eine positive und unterstützende Haltung zur Kindsmutter entwickeln und umsetzen

Zum Erreichen des Ziels der Gewaltfreiheit gehört, dass die Teilnehmer Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen, ihre (Selbst-)Wahrnehmung und Selbstkontrolle steigern sowie kommunikative und soziale Kompetenzen verbessern.

Zentrale Inhalte der Arbeit sind Empathie, Wissen über Kindesentwicklung, die Bedeutung der Eltern-Kind-Beziehung für die Entwicklung der Kinder, Notfall- und Sicherheitspläne, gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien sowie die Auseinandersetzung mit der Gewalttat bzw. den eigenen unangemessenen Verhaltensweisen.

Der Weg zu uns

Interessierte nehmen von sich aus Kontakt zu uns auf oder aufgrund einer Weisung der Staatsanwaltschaften, Familien- und Amtsgerichte, Jugendämter, Allgemeiner/Kommunaler Sozialdienste, Kinderschutzeinrichtungen, Einrichtungen des Täter-Opfer-Ausgleichs, aber auch vermittelt durch Beratungsstellen, Ärzt*innen oder Therapeut*innen.

Kontakt:

Beratungsstelle Männerbüro Hannover
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover

Tel.: 0511-123 589-0

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.

Unsere telefonischen Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Kooperation und Finanzierung

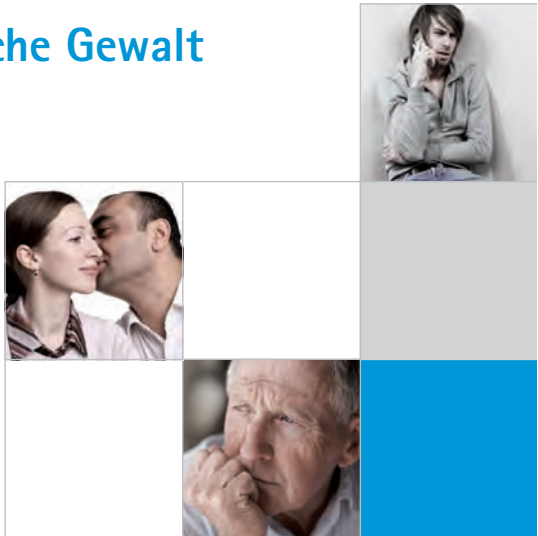
Wir kooperieren mit den im Hannoverschen Interventionsprogramm gegen Häusliche Gewalt (HAIP) vertretenen Einrichtungen. Zudem ist das Männerbüro zum Thema Häusliche Gewalt überregional vernetzt. Das Projekt wird finanziert durch eine Förderung der Landeshauptstadt Hannover, der Region Hannover und durch Einnahmen in Form von Bußgeldern, Spenden und den Selbstkostenanteil der Teilnehmer.



Männerbüro |
Hannover

Täterarbeit

Häusliche Gewalt



Wir arbeiten mit Männern, die gegen ihre (Ex-)Partnerin gewalttätig geworden sind. Interessierte nehmen nicht nur von sich aus, sondern auch durch Weisungen der Staatsanwaltschaft, als Auflage im Rahmen des Strafvollzugs bzw. Bewährungsaufgabe, aber auch vermittelt durch Beratungsstellen, Ärzte/innen oder Therapeuten/innen Kontakt zu uns auf.

Oberziel unserer Arbeit ist, dass die teilnehmenden Männer lernen, Beziehungskonflikte und -krisen gewaltfrei zu lösen. Damit wird die Sicherheit für die betroffene (Ex-)Partnerin erhöht. Zum Erreichen des Ziels der Gewaltfreiheit gehört, dass die Teilnehmer Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen, ihre (Selbst-)Wahrnehmung und Selbstkontrolle steigern sowie kommunikative und soziale Kompetenzen verbessern.

Zentrale Inhalte der Arbeit sind Entwicklung von Opferempathie, Notfall- und Sicherheitspläne, gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien sowie die Auseinandersetzung mit der Gewalttat.

Unser Angebot

- eine pro-aktive Beratung als Teil der Interventionsarbeit
Häusliche Gewalt nach Polizeieinsatz
- Sozialer Trainingskurs
 - in der Gruppe (26 Terminen à zwei Zeitstunden)
 - in Ausnahmefällen auch als Einzelberatung (15 Sitzungen)
- Paarberatung (i.d.R. zunächst fünf Sitzungen)
- ebenfalls (überwiegend) pro-aktiv geschieht die Beratung männlicher Opfer Häuslicher Gewalt

Kontakt:

Telefonische Sprechzeit:

Di 14-15 Uhr

Tel.: 0511-123 589-0

Information und Terminvereinbarung zu den allgemeinen Sprechzeiten unter:

Tel.: 0511-123 589-0

Männerbüro Hannover e.V.

Ilse-ter-Meer-Weg 7

30449 Hannover

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Kooperation und Finanzierung

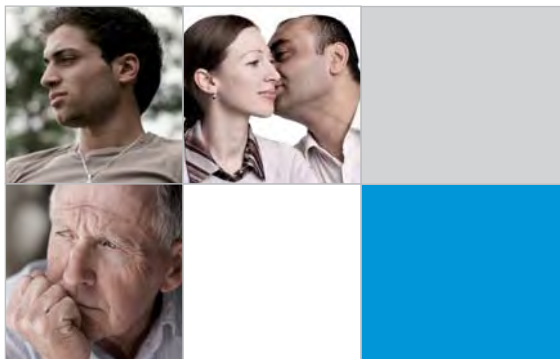
Der Arbeitsbereich wird über Beihilfen der Landeshauptstadt und der Region Hannover, Einnahmen in Form von Bußgeldern, Spenden und den Selbstkostenanteil der Teilnehmer finanziert.

Wir kooperieren u.a. mit dem Hannoverschen Interventionsprogramm gegen Männergewalt in der Familie (HAIP), der Biss-Stelle Hannover, der Bestärkungsstelle und SUANA. Zudem ist das Männerbüro durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt überregional vernetzt und folgt in seinem Konzept den entsprechenden Standards.



Männerbüro |
Hannover

Arbeit mit Tätern Häuslicher Gewalt – mit türkischem/kurdischem Migrationshintergrund



Unser Beratungsangebot richtet sich an Männer mit türkischem bzw. kurdischem Migrationshintergrund, die Häusliche Gewalt ausgeübt haben.

Unter Häuslicher Gewalt verstehen wir körperliche, sexualisierte, psychische oder wirtschaftliche Gewalthandlungen innerhalb der Familie, des Haushalts oder zwischen früheren oder derzeitigen Eheleuten oder Partner*innen, unabhängig von Tat- oder Aufenthaltsort.

Wir bieten

- kostenlose Erstberatung
- Teilnahme an einem Sozialen Trainingskurs im Gruppensetting (26 Terminen à zwei Zeitstunden) in deutscher und türkischer Sprache oder (in begründeten Ausnahmefällen) Einzelberatung (15 Sitzungen).
- begleitende Paar- oder Familiengespräche

Ziel

Wichtigstes Ziel ist das Erreichen von Gewaltfreiheit und damit die Sicherheit für den/die betroffene*n (Ex-)Partner*in. Durch das Soziale Training lernen Männer, Beziehungskonflikte gewaltfrei zu lösen. Das Training trägt dazu bei, die (Selbst-)Wahrnehmung und Selbstkontrolle zu steigern und die kommunikativen und sozialen Kompetenzen zu verbessern. Weitere Inhalte

sind: Entwicklung von Opferempathie, Notfall- und Sicherheitspläne, die Auseinandersetzung mit der Gewalttat. Neben dem Thema Partnerschaftsgewalt spielen auch migrations- sowie religions- und kulturspezifische Themen (Diskriminierungserfahrungen, Flucht, Verfolgung, Zwangsheirat, Ehrbegriff) eine Rolle.

Der Weg zu uns

Interessierte nehmen von sich aus den Kontakt zu uns auf, zum Beispiel auch nach Hinweisen von Beratungsstellen, Ärzt*innen oder Therapeut*innen, oder kommen auf Weisung der Staatsanwaltschaft oder aufgrund einer Auflage im Rahmen des Strafvollzugs bzw. Bewährungsaufgabe.

Kontakt:

**Telefonische Sprechzeit unter der
Telefonnummer 0511-123 589-0
Mittwoch 15.30-17 Uhr (türkisch/kurdisch/deutsch)**
oder zu den allgemeinen Sprechzeiten (siehe Homepage)

Beratungsstelle Männerbüro Hannover
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover
Fax 0511-123 589-20
info@maennerbuero-hannover.de
www.maennerbuero-hannover.de
Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.

Kooperation und Finanzierung

Das Männerbüro Hannover arbeitet im Rahmen des Hannoverschen Interventionsprogramms gegen Häusliche Gewalt (HAIP) eng zusammen mit der Beratungs- und Interventionsstelle (BISS,) der Bestärkungsstelle und SUANA/kargah. Das Männerbüro Hannover ist u. a. durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt überregional vernetzt und folgt in seinem Konzept den entsprechenden Standards. Unser Angebot wird durch das Land Niedersachsen und die Landeshauptstadt Hannover finanziell unterstützt. Dazu kommen Einnahmen in Form von Bußgeldern und Spenden. Teilnehmer tragen mit einem Selbstkostenanteil zur Finanzierung bei.



Männerbüro |
Hannover

Aile içinde şiddet uygulayan erkeklerle çalışma.



Türkçe konuşan erkek ve gençlerle çalışıyoruz. Bunlar sadece kendi kararlarıyla çalışmalarımıza katılmıyor, aynı zamanda savcılıklar ceza infazı çerçevesinde veya tecil şartı olarak katılmalarını şart koşuyor veya danışma kurumları, doktorlar veya terapistler bizimle ilişkiye geçiyorlar.

Çalışmaya katılan erkeklerin eşleriyle ilişkilerinde ortaya çıkan sorunları şiddet uygulamaksızın çözümlenmeyi öğrenmeleri, çalışmamızın başlıca hedefi. Böylelikle eşin güvenliği önemli derecede sağlanmış oluyor. Şiddete başvurmanın yolları, katılanların kendi davranışlarının sorumluluklarını devralmaları, kendi algılamalarını ve kendi kendini kontrol edebilmeyi kuvvetlendirmeleri ve iletişim ve sosyal kabiliyetlerini geliştirmeleri gerekmektedir. Mağdurun hislerini anlayabilmeye, acil durum ve güvenlik planlarının geliştirilmesi, kriz esnasında şiddete başvurulmaması ve şiddet konusunun işlenmesi, çalışmalarımızın ana içeriklerini oluşturmaktadır.

Eşler arasında şiddetin yanısıra, dışlanma, aşağılanma, yurdundan kaçmak zorunda bırakılma ve yurdundan edilme, zorunlu evlilik ve namus kavramı gibi şahsi tecrübeleri ve göç, din ve kültür ağırlıklı konular merkezi bir rol oynamaktadır.

Çalışma şeklimiz

- Türkçe ve Almanca sosyal antreman kursları (2 saatlik 26 termin)
- Özel durumlarda bireysel danışma (1 saatlik 15 termin)
- Katılanların ailelerinin eş ve aile görüşmeleri şeklinde çalışmalarımıza katılmalarını sağlamak, projemizin en önemli öğelerinden birisini oluşturmakta.

İlişki:

Telefonla başvuru:

Çarşamba saat 15:30 ila 17:00 (Türkçe/Almanca)

Tel.: 0511-123 589-0

Bilgilendirme ve terminler telefonla görüşme saatlerinde verilmektedir.

Männerbüro Hannover e.V.

Ilse-ter-Meer-Weg 7

30449 Hannover

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Kooperasyon ve finansman

Proje, Aşağı Saksonya Eyaleti (Sosyal, Kadın, Aile, Sağlık ve Entegrasyondan Sorumlu Bakanlık), Eyalet Başkenti Hannover (Kadın ve Eşitlikten Sorumlu Masa) tarafından desteklenmektedir. Bunun yanısıra para cezaları, bağış ve katılanların ödedikleri katılma aidatları bunlara eklenmektedir. Diğer kurumların yanısıra 'Ailede Erkeklerin Uyguladığı Şiddete Karşı Müdahale Programı - Hannover (HAIP)', BISS Merkezi Hannover, Güçlendirme Merkezi ve SUANA ile işbirliğinde bulunuyoruz.



Männerbüro |
Hannover

Täterarbeit

Sexualisierte Gewalt



Unser Beratungsangebot richtet sich an sexualisiert gewalttätige Männer.

Wir bieten

- Erstgespräch(e) zur Abklärung des Bedarfs
- Täterarbeit im Einzelsetting

Beratungsziel:

Ziel der Arbeit ist die Verhinderung weiterer sexualisierter Gewalt- bzw. Straftaten.

Dieses Ziel wird u.a. erreicht durch eine detaillierte Auseinandersetzung des Klienten mit der Tat, die Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Entwicklung von Empathie mit dem Opfer, das Erkennen von internen und externen Signalen sowie Selbstkontrolle bei grenzverletzenden Impulsen.

Die Dauer der Beratung und die Anzahl der Beratungstermine richtet sich nach dem Delikt, dem Verlauf des Beratungsprozesses, der Selbststeuerungsfähigkeit und der Umsetzung von Selbstkontrolle des Klienten. Um eine Verhaltensänderung zu bewirken, sind in der Einzelarbeit in der Regel 25 Termine erforderlich.

Voraussetzung für den Beginn der Beratung ist ein Tateingeständnis, eine Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber den beteiligten/weisenden Institutionen sowie das Schließen eines Vertrages über die Teilnahme (Verbindlichkeit, Regelmäßigkeit, Gewaltverzicht und andere notwendige Bedingungen).

Kontakt:

**Terminvereinbarung unter der Telefonnummer
0511-123 589-0**

Beratungsstelle Männerbüro Hannover
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover
Fax 0511-123 589-20
info@maennerbuero-hannover.de
www.maennerbuero-hannover.de

Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.

Kooperation und Finanzierung

Zur Unterstützung der Arbeit kooperieren wir mit den zuständigen Verantwortlichen (AJSD, Justiz etc.). Mangels Förderung durch Dritte tragen die Klienten die Kosten für die Beratung oder sie klären selbst verbindlich eine Übernahme der Kosten durch einen Kostenträger.



Männerbüro |
Hannover

Arbeit mit sexualisiert grenzverletzenden Jungen und männlichen Jugendlichen



Unser Beratungsangebot richtet sich an Jungen, männliche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 25 Jahren, mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten.

Wir bieten

- Erstgespräch
- Aufnahmegespräche (bis zu fünf Termine)
- psychosoziales Gruppentraining (mindestens 25 Termine á 1,5 Stunden/Woche); in begründeten Ausnahmefällen auch Einzelberatung (die Anzahl der Sitzungen hängt vom Einzelfall ab)
- Familienberatung (nach Absprache)
- Fachberatungen für Einrichtungen der Jugendhilfe

Ziele

- Gewaltfreiheit
- Beendigung von Machtspielen
- Entwicklung gewaltfreier Konfliktlösungen
- Verantwortungsübernahme
- Opferempathie
- angemessenes Sexualverhalten
- Stärkung der Selbstwahrnehmung
- Selbstkontrolle
- Steigerung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen

Jungen, männliche Jugendliche und junge erwachsene Männer sollen dabei unterstützt werden, einen angemessenen Umgang mit der eigenen Sexualität, den eigenen Grenzen und der Sexualität und den Grenzen anderer umzugehen. Wichtige Bestandteile des Trainings sind die Auseinandersetzung mit der Tat oder den Taten wie auch die Bearbeitung lebensgeschichtlicher Belastungen.

Der Weg zu uns

Interessierte Jungen und männliche Jugendliche können sich direkt an uns wenden oder sie werden durch Eltern, die Justiz oder Dritte (Jugendamt u.a.) an uns verwiesen.

Kontakt:

Beratungsstelle Männerbüro Hannover
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover

Tel.: 0511-123 589-0
Fax: 0511-123 589-20
info@maennerbuero-hannover.de
www.maennerbuero-hannover.de

Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.

Unsere telefonischen Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

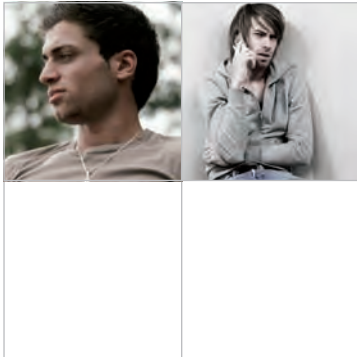
Kooperation und Finanzierung

Zur Unterstützung der Arbeit kooperieren wir mit allen zuständigen Verantwortlichen (Sorgeberechtigte, ASD/KSD, Justiz etc.). Unser Angebot wird von der Landeshauptstadt Hannover finanziell gefördert. Für Jugendliche mit Wohnsitz in der Stadt Hannover sind Erstgespräch, Aufnahmegespräche und Gruppentraining kostenfrei. Teilnehmer, die außerhalb Hannovers wohnen, klären die Übernahme der Kosten durch Dritte (Jugendamt, ARGE etc.) oder tragen die Kosten selbst.



Männerbüro |
Hannover

Täterarbeit allgemeine Gewalt



Männlichen Jugendlichen und Männern, die Gewalttaten oder andere herabwürdigende Verhaltensweisen bzw. Straftaten begangen oder bspw. durch Mobbing den sozialen Frieden im Betrieb oder Schule gestört haben, bietet das Männerbüro die Täterarbeit in diesem Projekt an. In besonderen Fällen können Angehörige mit einbezogen werden. Interessenten wenden sich auf eigene Initiative oder vermittelt durch Erziehungsberechtigte, Justiz, Bewährungshilfe, Therapeuten/innen o.ä. an uns. Bestandteile der Arbeit sind u.a. die Auseinandersetzung mit der Tat oder den Taten, aber auch die Bearbeitung lebensgeschichtlicher Belastungen.

Ziele sind

- Gewaltfreiheit
- Beendigung von Machtspielen
- Entwicklung gewaltfreier Konfliktlösungen
- Verantwortungsübernahme für die Gewalttat
- Opferempathie
- Stärkung der Selbstwahrnehmung
- Selbstkontrolle
- Steigerung zwischenmenschlicher Fähigkeiten

Wir bieten für Jugendliche und Erwachsene

- Einzelberatung , in der Regel 20 Termine mindestens 10 Termine
- Familienberatung (bei Jugendlichen)

Kontakt:

Information und Terminvereinbarung zu den allgemeinen Sprechzeiten unter:

Tel.: 0511-123 589-0

Männerbüro Hannover e.V.

Ilse-ter-Meer-Weg 7

30449 Hannover

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Kooperation und Finanzierung

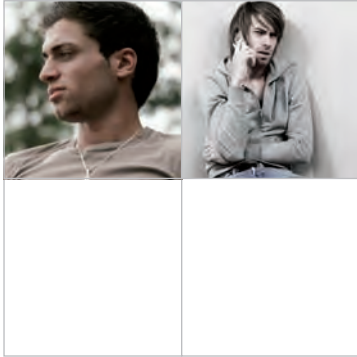
Zur Unterstützung der Arbeit kooperieren wir mit den zuständigen Verantwortungsträgern (Sorgeberechtigte, ASD/KSD, AJSD, Justiz, etc.).

Die Finanzierung ist durch einen Selbstkostenbeitrag der Teilnehmer oder Kostenübernahme durch Dritte wie ARGE, Justiz o.a. gewährleistet. Die Klärung der Kostenübernahme durch Dritte obliegt den Sorgeberechtigten bzw. den volljährigen Teilnehmern.



Männerbüro |
Hannover

Täterarbeit allgemeine Gewalt



Männlichen Jugendlichen und Männern, die Gewalttaten oder andere herabwürdigende Verhaltensweisen bzw. Straftaten begangen oder bspw. durch Mobbing den sozialen Frieden im Betrieb oder Schule gestört haben, bietet das Männerbüro die Täterarbeit in diesem Projekt an. In besonderen Fällen können Angehörige mit einbezogen werden. Interessenten wenden sich auf eigene Initiative oder vermittelt durch Erziehungsberechtigte, Justiz, Bewährungshilfe, Therapeuten/innen o.ä. an uns. Bestandteile der Arbeit sind u.a. die Auseinandersetzung mit der Tat oder den Taten, aber auch die Bearbeitung lebensgeschichtlicher Belastungen.

Ziele sind

- Gewaltfreiheit
- Beendigung von Machtspielen
- Entwicklung gewaltfreier Konfliktlösungen
- Verantwortungsübernahme für die Gewalttat
- Opferempathie
- Stärkung der Selbstwahrnehmung
- Selbstkontrolle
- Steigerung zwischenmenschlicher Fähigkeiten

Wir bieten für Jugendliche und Erwachsene

- Einzelberatung, in der Regel 20 Termine
- Familienberatung (bei Jugendlichen)

Kontakt:

Information und Terminvereinbarung zu den allgemeinen Sprechzeiten unter:

Tel.: 0511-123 589-0

Männerbüro Hannover e.V.

Ilse-ter-Meer-Weg 7

30449 Hannover

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Kooperation und Finanzierung

Zur Unterstützung der Arbeit kooperieren wir mit den zuständigen Verantwortungsträgern (Sorgeberechtigte, ASD/KSD, AJSD, Justiz, etc.).

Die Finanzierung ist durch einen Selbstkostenbeitrag der Teilnehmer oder Kostenübernahme durch Dritte wie ARGE, Justiz o.a. gewährleistet. Die Klärung der Kostenübernahme durch Dritte obliegt den Sorgeberechtigten bzw. den volljährigen Teilnehmern.



Männerbüro |
Hannover

Gegen sexualisierte Gewalt – Präventionsangebot für Jungen und männliche Jugendliche



Im gegenwärtigen gesellschaftlichen Bewusstsein werden Jungen noch zu oft auf die Rolle des Täters festgelegt, so dass sexualisierte Übergriffe gegen Jungen häufig nicht wahrgenommen werden und den Betroffenen die notwendigen Handlungskompetenzen fehlen. Wir wollen mit unserem Angebot dazu beitragen, dass Jungen und männliche Jugendliche für die Wahrnehmung übergriffigen Verhaltens sensibilisiert werden. Die Auseinandersetzung mit dieser Form der Gewalt und das Sprechen darüber ermutigt Jungen, sich mitzuteilen und sich vor grenzüberschreitenden Verhaltensweisen zu schützen.

Was wird vermittelt?

Jungen und männliche Jugendliche sind für das Wahrnehmen sexualisierter Übergriffe sensibilisiert, wenn sie wissen, dass sie

- ein Selbstbestimmungsrecht über ihren Körper haben,
- auf ihre Gefühle vertrauen und
- unangenehme Berührungen anderer zurückweisen können,
- bedrückende Geheimnisse erzählen und
- sich Hilfe holen dürfen.

Neben der Vermittlung von Informationen über Körperautonomie, Kinderrechte und Täterstrategien steht der achtsame Umgang mit Grenzen im Mittelpunkt. Jungen können übergriffiges Verhalten als solches schneller identifizieren und sich schützen.

Für wen?

Unser Angebot richtet sich an Schulen, Vereine, Verbände und andere pädagogische und therapeutische Einrichtungen. Durch die Arbeit in geschlechtshomogenen Gruppen werden Schamgrenzen niedrig gehalten. Zugleich wird eine Auseinandersetzung mit den Geschlechterrollen gefördert.

Spezielle Angebote für Mädchen und junge Frauen werden von unseren Kooperationspartnern/Kooperationspartnerinnen angeboten.

Welche Methoden?

- Übungen zum achtsamen Umgang mit Grenzen
- Rollenspiele
- Reflexion eigener Erfahrungen
- Imaginationsübungen

Wann und wo?

Die Veranstaltungen haben je nach Vereinbarung eine Dauer von 1,5 bis 4 Zeitstunden und finden entweder vor Ort oder in den Räumen des Männerbüro Hannover e.V. statt.

Kontakt:

Beratungsstelle Anstoß
Ilse-ter-Meer-Weg 7 (EG)
30449 Hannover

Tel.: 0511-123 589-11
anstoss@maennerbuero-hannover.de
www.anstoss.maennerbuero-hannover.de

Eine Einrichtung des Männerbüro Hannover e.V.



Beratungsstelle
Anstoß

Gegen sexualisierte Gewalt an Jungen
und männlichen Jugendlichen

Spenden!

Zur Aufrechterhaltung der Arbeit ist der Verein auf Spenden angewiesen. Das Männerbüro Hannover e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar und kommen direkt den Betroffenen zugute.

Unsere Bankverbindung:

Männerbüro Hannover e.V. , Stichwort: Spende (Arbeitsbereich)
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 2512 0510 0007 4196 00
SWIFT/ BIC: BFSWDE33HAN

Mehr Informationen über uns erhalten Sie unter
Tel. 0511 – 123 589 – 0 oder unter:
www.maennerbuero-hannover.de

Beratungsstelle
Männerbüro
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover
(Zugang vom Allerweg)

Tel.: 0511-123 589 0
Fax: 0511-123 589 20

info@maennerbuero-hannover.de
www.maennerbuero-hannover.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Do., Fr. 10-12 Uhr
Mo. 16-17 Uhr
Di. 14-15 Uhr
Mi. 15.30-17 Uhr türkisch/kurdisch/deutsch



Die Beratungsstelle ist barrierefrei erreichbar.
Ein Behindertenparkplatz und eine rollstuhlgerechte
Toilette sind vorhanden.

Diese Einrichtung wird gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover, die Region Hannover und dem Land Niedersachsen. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Niedersachsen e. V.



Hannover

Gefördert durch die
Region Hannover



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration

Lageplan u. Verkehrsverbindungen:

- Stadtbahn 3, 7, 17, Haltestelle Allerweg
- Bus 100, 200, Haltestelle Charlottenstraße
- Bus 300, 500, Haltestelle Deisterplatz / Allerweg

